

CMS[®]

ABE: 55021

**Design:
C 30**

**Radnummer:
C30 759 38 60S**

**Daten:
7.5x19" H2 ET38 LK5/112/R57.1
CMS 1513/01**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **55021*03**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C30 759



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **55021*03**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
23.01.2026
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55038023 (4. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **55021*03**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß

The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

6

2. Ausfertigung

2, 8

3. Ausfertigung

1, 3

4. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.

and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.

The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **55021*03**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **03.02.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Markus Hinrichsen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **55021*03**
Approval No.

Ausgabedatum: **29.11.2023**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **03.02.2026**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Datum:

Test report(s) No.:

Date

55038023 (1. Ausfertigung)

17.11.2023

55038023 (2. Ausfertigung)

25.07.2024

55038023 (3. Ausfertigung)

18.03.2025

55038023 (4. Ausfertigung)

23.01.2026

Beschreibungsbogen Nr.:

Datum:

Information document No.:

Date

C30 759

28.07.2023

Liste der Änderungen:

Datum:

List of modifications:

Date

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **55021*03**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 55021

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 55021*03

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55038023** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

 Modell C30
 Typ C30 759
 Radgröße 7.5JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|----------------|---------------------------------|---|---------------------------------|-------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C30 759 38 60S | 1513/01 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 38 | 800 | 2400 | 6/2023 |
| C30 759 50 60S | 1513/02 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 50 | 800 | 2400 | 6/2023 |
| C30 759 53 82S | 1513/03 CMS / ohne Ring | 5/112/66,5 | 53,5 | 800 | 2400 | 6/2023 |
| C30 759 49 10 | 1513/04 CMS / Ø67,1-Ø56,1 | 5/114,3/56,1 | 49,5 | 800 | 2400 | 6/2023 |
| C30 759 49 10 | 1513/04 CMS / Ø67,1-Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 49,5 | 800 | 2400 | 6/2023 |
| C30 759 49 10 | 1513/04 CMS / Ø67,1-Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 49,5 | 800 | 2400 | 6/2023 |
| C30 759 49 10 | 1513/04 CMS / Ø67,1-Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 49,5 | 800 | 2400 | 6/2023 |
| C30 759 49 10 | 1513/04 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 49,5 | 800 | 2400 | 6/2023 |

Kennzeichnung

 KBA-Nummer 55021
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C30 759 (s.o.)
 Radgröße 7.5JX19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55038023** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abroll- umfang (mm) | Ver- fahr- en | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------------------|-----------------|---------------------------|---------------------|---------|--------------|
| C30 759 50 60S | 5/112/57,1 | 50 | 800 | 2400 | FE | 08/2023 | TZT Lamsheim |
| C30 759 38 91S | 5/112/66,6 | 38 | 800 | 2400 | FE | 08/2023 | TZT Lamsheim |
| C30 759 53 82S | 5/112/66,6 | 53,5 | 800 | 2400 | FE | 08/2023 | TZT Lamsheim |
| C30 759 49 10 | 5/114,3/67,1 | 49,5 | 800 | 2400 | FE | 08/2023 | TZT Lamsheim |

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------------------|-----------------|-------------|---------|--------------|
| C30 759 38 91S | 5/112/66,6 | 38 | 800 | 205/55R19 | 08/2023 | TZT Lamsheim |
| C30 759 53 82S | 5/112/66,6 | 53,5 | 800 | 205/55R19 | 08/2023 | TZT Lamsheim |
| C30 759 49 10 | 5/114,3/67,1 | 49,5 | 800 | 205/55R19 | 08/2023 | TZT Lamsheim |

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Ver- fahr- en | Datum | Ort |
|----------------|--------------|---------------------------------|-----------------|-------------|---------------------|---------|--------------|
| C30 759 38 91S | 5/112/66,6 | 38 | 800 | 275/55R19 | FE | 08/2023 | TZT Lamsheim |
| C30 759 49 10 | 5/114,3/67,1 | 49,5 | 800 | 275/55R19 | FE | 08/2023 | TZT Lamsheim |

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C30 759 50 60S betrug 12,85 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Siehe Tabelle Testdaten.

Prüfbericht Nr. **55038023** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

| | | |
|-----------------------------|------------------|------------|
| Beschreibung | - | 28.07.2023 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C30 759 | 17.11.2023 |
| Radzeichnung | J 1513 000_A | 27.03.2023 |
| | mit Änderung vom | 18.03.2025 |
| Radzeichnung | J 1513 001_A | 27.03.2023 |
| | mit Änderung vom | 16.11.2023 |
| Radzeichnung | J 1513 002 | 27.03.2023 |
| Radzeichnung | J 1513 003_A | 27.03.2023 |
| | mit Änderung vom | 26.07.2023 |
| Radzeichnung | J 1513 004 | 27.03.2023 |
| Nabenkappenzeichnung | - | 20.07.2023 |
| Zentrierringzeichnung | - | 28.05.2025 |
| Befestigungsmittelzeichnung | - | 04.05.2022 |
| Verwendungsbereich | Anlage 1 - 8 | |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Januar 2026



Kocher

00461372.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55038023 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Zentrierringzeichnung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 23

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C30
 Typ C30 759
 Radgröße 7.5JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierung | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|-------------------|--------------------------------|--|-------------------------|-------------------|----------------------|
| C30 759 38 60S | 1513/01 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 38 | 800 | 2400 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 55021
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C30 759 (s.o.)
 Radgröße 7.5JX19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-------------|----------------------|---------------------|-------------|
| S01 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel Ø26mm | 120 | 31,5 | Serie |
| S02 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel Ø26mm | 140 | 27,5 | Serie |
| S03 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel Ø26mm | 120 | 27,5 | Serie |
| S04 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26mm | 140 | 28 | Z92OR |
| S05 | Schraube M14x1,5 | Kugel Ø26mm | 125 | 28 | Z92OR |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Aways
 Audi
 Ford
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--------------------------|
| Aiways U5 | 55, 60 | 225/50R19 | | A07 A12 A19 |
| MAS861, -/WVTA | 55, 60 | 235/50R19 | A01 K3s | A58 A99 S01 |
| e13*2007/46*2315*..; | 55, 60 | 245/45R19 | | |
| e13*KS07/46*1629*..; | | | | |
| e13*KS07/46*1631*.. | | | | |
| Audi A3 | 77-140 | 215/35R19 | T85 | A07 A12 A19 |
| 8V | 77-140 | 225/35R19 | T88 | A57 A99 Cbo |
| e1*2007/46*0607*.. | | | | F24 Lim S03 |
| - Limousine / Cabrio | | | | |
| - incl. Facelift 2016 | | | | |
| Audi A3 | 77-92 | 215/35R19 | T85 | A07 A12 A19 |
| 8V | 77-92 | 225/35R19 | T84 T88 | A58 A99 Cbo |
| e1*2007/46*0607*.. | | | | F23 Lim S03 |
| - Limousine / Cabrio | | | | |
| - incl. Facelift 2016 | | | | |
| Audi A3 Limousine | 110 | 215/35R19 | NoD T85 | A07 A12 A19 |
| GY | 110 | 225/35R19 | T84 T88 | A57 A99 F24 |
| e1*2007/46*2060*.. | 110-147 | 225/35R19 | M+S T84 T88 | Lim NoE NoP |
| | | | | S02 |
| Audi A3 Sportback | 110 | 215/35R19 | NoD T85 | A07 A12 A19 |
| GY | 110 | 225/35R19 | A01 K2b T84 T88 | A57 A99 F24 |
| e1*2007/46*2060*.. | 110-147 | 225/35R19 | A01 K2b M+S T84 T88 | F1h KOV NoE |
| | | | | NoP S02 |
| Audi A3 Sportback | 81-96 | 215/35R19 | T85 | A07 A12 A19 |
| GY | 81-96 | 225/35R19 | A01 K2b K4i K8h T84 T88 | A58 A99 F23 |
| e1*2007/46*2060*.. | | | | F1h KOV NoE |
| | | | | NoP S02 |
| Audi A3 Sportback e-tron | 110 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h | A01 A07 A12 |
| 8V | | | T88 | A19 A58 A99 |
| e1*2007/46*0607*.. | | | | F24 F1h S03 |
| - incl. Facelift 2016 | | | | |
| Audi A3 Sportback PHEV | 110 | 225/35R19 | K2b R37 T88 | A01 A07 A12 |
| GY | 110, 130 | 225/35R19 | K2b M+S T88 | A19 A58 A99 |
| e1*2007/46*2060*.. | | | | F24 F1h KOV |
| - Plug-in Hybrid | | | | S02 |
| Audi A3, -/Sportback | 77-140 | 215/35R19 | K1a K2b K3a K6g K8h T85 | A01 A07 A12 |
| 8V | 77-140 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h | A19 A57 A99 |
| e1*2007/46*0607*.. | | | T84 T88 | F24 F1h S03 |
| - incl. Facelift 2016 | | | | |
| Audi A3, -/Sportback | 77-96 | 215/35R19 | K1a K2b K3a K4i K6g K8h T85 | A01 A07 A12 |
| 8V | 77-96 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m | A19 A58 A99 |
| e1*2007/46*0607*.. | | | T84 T88 | F23 F1h S03 |
| - incl. Facelift 2016 | | | | |
| Audi A4 | 74-162 | 225/35R19 | K1b K2b T88 | A01 A07 A12 |
| 8E | | | | A19 A99 B03 |
| e1*98/14*0151*.., | | | | Car K46 Lim |
| e1*2001/116*0151*.. | | | | S03 |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*.. | 162 | 225/35R19 | K1b K2b K46 T88 | A01 A07 A12 A19 A99 B03 Car Cbo Lim S03 |
| Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*.. | 96-162 | 225/35R19 | K1a K2b K46 T88 | A01 A07 A12 A19 A99 B03 Cbo S03 |
| Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*.. | 81-142 | 225/35R19 | A58 K1c K46 T88 | A01 A07 A12 A19 A99 Au9 Car Lim R21 X27 S03 |
| Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb | 81-110 | 225/40R19 | K1a K2b | A01 A07 A12 A19 A58 A99 S02 |
| Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen | 81-110 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A58 A99 KMV R92 S02 |
| Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. | 110, 140 | 225/40R19 | K1a | A01 A07 A12 A19 A56 A99 S02 |
| Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen | 110, 140 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A56 A99 KMV R92 S02 |
| Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. | 110-180 | 225/50R19 | A90 | A19 A57 A99 MpH S04 |
| | 110-180 | 235/45R19 | A33 | |
| | 110-180 | 235/50R19 | A12 | |
| | 110-180 | 245/45R19 | A12 | |
| Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 110-180 | 225/50R19 | A90 | A19 A57 A99 MpH RQ3 S04 |
| | 110-180 | 235/45R19 | A33 | |
| | 110-180 | 235/50R19 | A12 | |
| | 110-180 | 245/45R19 | A12 | |
| Audi RS Q3 -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*2038*.. | 294 | 225/50R19 | A91 M+S | A19 A56 A99 P38 S04 |
| | 294 | 235/45R19 | A33 M+S | |
| | 294 | 235/50R19 | A12 M+S | |
| | 294 | 245/45R19 | A12 M+S | |
| Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016 | 206-228 | 225/35R19 | M+S T88 | A07 A12 A19 A56 A99 Cbo F24 Lim S03 |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. | 228, 245 | 225/35R19 | M+S T88 | A07 A12 A19 A56 A99 F24 Lim NoP S02 |
| Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. | 228, 245 | 225/35R19 | K2b M+S T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 Flh KOV NoP S02 |
| Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016 | 206-228 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 Flh S03 |
| Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen | 221 | 225/40R19 | M+S | A07 A12 A19 A56 A99 KMV S02 |
| Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018 | 132-169 | 225/35R19 | A91 M+S T84 T88 | A07 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03 |
| | 132-169 | 225/40R19 | A91 M+S | |
| Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S) | 180 | 225/35R19 | A91 M+S T84 T88 | A07 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03 |
| | 180 | 225/40R19 | A91 M+S | |
| Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018 | 210-235 | 225/35R19 | A91 M+S T84 T88 | A07 A19 A56 A99 Cbo Cpe S03 |
| | 210-235 | 225/40R19 | A91 M+S | |
| Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*.. | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T89 T93 | A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02 |
| | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T89 T93 | |
| Ford Transit/Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*.. | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T93 | A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02 |
| | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T93 | |
| MG EHS (RX6) PHEV (I) AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid | 119 | 215/50R19 | | A12 A19 A58 A99 S05 |
| | 119 | 225/45R19 | | |
| | 119 | 235/45R19 | | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| MG HS (I) AS23 e4*2018/858*00111*.. | 119 | 215/50R19 | | A12 A19 A58 A99 S05 |
| | 119 | 225/45R19 | | |
| | 119 | 235/45R19 | | |
| MG HS (II) AS3A e4*2018/858*00201*.. | 125 | 225/50R19 | A33 | A19 A58 A99 NoE NoP S05 |
| | 125 | 225/55R19 | A12 | |
| | 125 | 235/50R19 | A12 | |
| | 125 | 245/50R19 | A12 | |
| MG HS / eHS PHEV (II) AS3A e4*2018/858*00201*.. - Plug-in Hybrid | 105 | 225/50R19 | A33 | A19 A58 A99 S05 |
| | 105 | 225/55R19 | A12 | |
| | 105 | 235/50R19 | A12 | |
| | 105 | 245/50R19 | A12 | |
| MG HS Hybrid+ (II) AS3A e4*2018/858*00201*.. | 105 | 225/50R19 | A33 | A19 A58 A99 NoP S05 |
| | 105 | 225/55R19 | A12 | |
| | 105 | 235/50R19 | A12 | |
| | 105 | 245/50R19 | A12 | |
| MG S5 EV ZS3E e4*2018/858*00236*.. - Elektro | 54, 84 | 215/50R19 | | A12 A19 A58 A99 Flh S05 |
| | 54, 84 | 225/45R19 | T96 | |
| | 54, 84 | 225/50R19 | | |
| | 54, 84 | 235/45R19 | | |
| | 54, 84 | 245/45R19 | | |
| MG ZS (II) ZS3A e4*2018/858*00220*.. - incl. Hybrid+ | 75, 85 | 225/40R19 | | A12 A19 A58 A99 Flh NoE NoP S05 |
| MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro | 73, 75 | 225/35R19 | T88 | A12 A19 A58 A99 Car F23 S05 |
| Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19 | 110 | 225/45R19 | M+S | A07 A12 A19 A57 A99 NoP S02 |
| Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid | 110 | 225/45R19 | M+S | A07 A12 A19 A58 A99 Z17 S02 |
| Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 110, 150 | 225/35R19 | K3a K5u M+S T84 T88 | A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP S02 |
| | 110, 150 | 225/35R19 | K3a K5u R37 T84 T88 | |
| Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 110 | 225/35R19 | K1a K2b K3a K5d K8h T84 T88 | A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP S02 |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 110 | 225/35R19 | K3a K5u T88 | A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh Z18 S02 |
| | 110, 130 | 225/35R19 | K3a K5u M+S T88 | |
| Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 221, 245 | 225/35R19 | K3a K5u T88 | A01 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP S02 |
| Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015 | 85-162 | 225/40R19 | T93 | A07 A12 A19 A57 A99 S02 |
| Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen | 85, 110 | 225/40R19 | R37 | A07 A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP S02 |
| | 85, 110 | 225/40R19 | M+S | |
| | 85, 110 | 225/45R19 | A01 G01 M+S | |
| | 85, 110 | 225/45R19 | G01 R37 | |
| Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 81-110 | 225/40R19 | K1a K1b | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 KOV NoP S02 |
| | 81-110 | 225/45R19 | G01 K1a K1b | |
| Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen | 110, 140 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A56 A99 F24 KMV NoP S02 |
| | 110, 140 | 225/45R19 | | |
| Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-.. | 221 | 225/40R19 | A13 R37 | A07 A19 A56 A99 F24 Z18 S02 |
| | 221 | 225/40R19 | A13 M+S | |
| | 221 | 225/45R19 | A90 M+S | |
| | 221 | 225/45R19 | A90 R37 | |
| Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb | 110 | 225/40R19 | M+S | A07 A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP S02 |
| | 110 | 225/45R19 | A01 G01 M+S | |
| Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. | 140 | 225/40R19 | A13 M+S | A07 A19 A56 A99 F24 NoP S02 |
| | 140 | 225/45R19 | A90 M+S | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--|---|
| Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro | 70 | 215/50R19 | K1c K2b | A01 A07 A12 |
| | 70 | 215/50R19 | K1c K2h | A19 A58 A99 |
| | 70 | 225/45R19 | K1c K2b T92 T96 | Flh S03 |
| | 70 | 225/45R19 | K1c K2h T92 T96 | |
| | 70 | 235/45R19 | K1c K2b K3c | |
| | 70 | 235/45R19 | K1c K2h K3c | |
| Seat Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer | 180-221 | 225/35R19 | K3a K5u T88 | A01 A07 A12 |
| | 180-228 | 225/35R19 | K3a K5u M+S T88 | A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP Z18 S02 |
| Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer | 110 | 225/35R19 | K3a K5u M+S T88 | A01 A07 A12 |
| | 110 | 225/35R19 | K3a K5u R37 T88 | A19 A58 A99 Car F24 Flh Z18 S02 |
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. - | 63 - 110 | 215/35R19 | K1a K2b T85 | A01 A07 A12 |
| | 63 - 110 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K3c K6j K8g T84 | A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV S03 |
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. - | 81-140 | 215/35R19 | A58 K1a K2b K6j T85 | A01 A07 A12 |
| | 81-140 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T84 T88 | A19 A99 Car F24 Flh KOV S03 |
| Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 85, 110 | 215/35R19 | K2b K3a K5d NoD T85 | A01 A12 A19 |
| | 85, 110 | 225/35R19 | K1a K2b K3a K5d K8h T84 T88 | A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP S02 |
| Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer | 66-110 | 215/35R19 | K2b K3a K5d NoD T85 | A01 A07 A12 |
| | 66-110 | 225/35R19 | K1a K2b K3a K5d K8h T84 T88 | A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02 |
| Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer | 110 ,140 | 225/35R19 | K1a K3a K5d T84 T88 | A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02 |
| Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*.. - | 195-221 | 225/35R19 | K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g T88 | A01 A07 A12 A19 A57 A99 B03 Car F24 Flh S03 |
| Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer | 110 | 225/35R19 | K1a K3a K5d T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV S02 |

§22 55021*03

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024 | 110 | 225/35R19 | K1a K3a K5d T88 | A01 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S02 |
| Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 225/35R19 | K6g K6i K6j K6y K8h T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S03 |
| | 81-135 | 225/40R19 | K6g K6i K6j K6y K8h | |
| Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-92 | 225/35R19 | K6g K6i K6j K6y K8h T84 T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV S03 |
| | 81-92 | 225/40R19 | K6g K6i K6j K6y K8h | |
| Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line | 110-180 | 235/45R19 | T95 T99 | A07 A12 A19 A57 A99 Mph S02 |
| | 110-180 | 235/50R19 | | |
| | 110-180 | 245/45R19 | | |
| Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*.. | 110-180 | 235/45R19 | T95 T99 | A07 A12 A19 A57 A99 Mph RQ3 S02 |
| | 110-180 | 235/50R19 | | |
| | 110-180 | 245/45R19 | | |
| Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 81-110 | 225/40R19 | K1a K1b | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 KOV S02 |
| | 81-110 | 225/45R19 | G01 K1a K1b | |
| Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen | 81-110 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A58 A99 F23 KMV S02 |
| | 81-110 | 225/45R19 | A01 G01 | |
| Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen | 110, 140 | 225/40R19 | K1a K1b | A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 KOV S02 |
| | 110, 140 | 225/45R19 | K1a K1b | |
| Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen | 110, 140 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A56 A99 F24 KMV S02 |
| | 110, 140 | 225/45R19 | | |
| Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout | 85-180 | 235/45R19 | T95 T99 | A07 A12 A19 A57 A99 S02 |
| | 85-180 | 235/50R19 | | |
| | 85-180 | 245/45R19 | | |

§22 55021*03

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS | 110-150 | 225/50R19 | | A07 A12 A19 A57 A99 NoP S02 |
| | 110-150 | 235/50R19 | | |
| | 110-150 | 245/45R19 | | |
| | 110-195 | 225/50R19 | M+S | |
| | 110-195 | 235/50R19 | M+S | |
| | 110-195 | 245/45R19 | M+S | |
| Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid | 110 | 225/50R19 | | A12 A19 A58 A99 S02 |
| | 110 | 235/50R19 | | |
| | 110 | 245/45R19 | | |
| Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*.. | 55-147 | 225/35R19 | K1c K2b T84 T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 K27 K41 K45 K46 K56 Lim Npf S03 |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13 | 63-110 | 215/35R19 | | A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S03 |
| | 63-110 | 225/35R19 | T88 | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13 | 132-169 | 215/35R19 | A58 T85 | A07 A12 A19 A99 Car F24 Lim Npf S03 |
| | 77-169 | 225/35R19 | A57 T88 | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017 | 63-110 | 215/35R19 | K2b T85 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S03 |
| | 63-110 | 225/35R19 | K2b K8g T84 T88 | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017 | 81-140 | 215/35R19 | K2b K6g K8e R37 T85 | A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf S03 |
| | 81-180 | 225/35R19 | K2a K2b K6h K6i K8m T84 T88 | |
| Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024 | 81-110 | 225/35R19 | T84 T88 | A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP S02 |
| | 81-110 | 225/40R19 | | |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024 | 110-195 | 225/35R19 | T88 | A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE S02 |
| | 110-195 | 225/40R19 | | |
| Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19 | 81-135 | 225/35R19 | T88 | A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S03 |
| | 81-135 | 225/40R19 | | |
| Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017 | 110-140 | 225/35R19 | K4i K6g K6w K8e K9v T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S03 |
| | 110-140 | 225/40R19 | K4i K6g K6w K8e K9v | |
| Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*.. e8*2007/46*0355*.. | 85, 110 | 225/35R19 | T84 T88 | A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP S02 |
| | 85, 110 | 225/40R19 | | |
| Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*.. e8*2007/46*0355*.. | 110 | 225/35R19 | T88 | A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S02 |
| | 110, 147 | 225/40R19 | | |
| Skoda Superb (I) 3U e11*98/14*0187*.. e11*98/14*0187*.. | 74-142 | 225/35R19 | LK6 T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Lim S03 |
| Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21 | 77-147 | 225/35R19 | K1a K2b K56 T88 | A01 A07 A12 A19 A99 Car Lim S03 |
| Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout | 88-206 | 225/40R19 | T89 T93 | A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP S02 |
| Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*.. e8*2018/858*00106*.. | 110-195 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP S02 |
| Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid | 110 | 225/40R19 | T93 | A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim S02 |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid | 115 | 225/40R19 | T93 | A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim S02 |
| Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*.. | 77-125 | 225/40R19 | T89 T93 | A07 A12 A19 A57 A99 S03 |
| VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*.. | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T89 T93 | A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02 |
| | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T89 T93 | |
| VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*.. | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T93 | A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02 |
| | 55-90 | 225/40R19 | K1a K2b T93 | |
| VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017 | 85, 100 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 S03 |
| VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017 | 85, 100 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K8g T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 S03 |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017 | 63-169 | 215/35R19 | K1a K2b K3c T85 | A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE S03 |
| | 63-213 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T84 T88 | |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46* 0490*05-.. e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017 | 63-110 | 215/35R19 | K1a K2b K3c T85 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE S03 |
| | 63-110 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K8g T84 | |
| VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017 | 81-135 | 225/35R19 | K6g K6i K6w K8e T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S03 |
| | 81-135 | 225/40R19 | K6g K6i K6w K8e | |
| VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017 | 110 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 S03 |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017 | 206-228 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 S03 |
| VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017 | 213-228 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S03 |
| VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024 | 110 | 215/35R19 | A58 K1a K2b NoD T85 | A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02 |
| | 110, 140 | 225/35R19 | K1a K2b K5c T84 T88 | |
| VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024 | 66-96 | 215/35R19 | K1a K2b NoD T85 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02 |
| | 66-96 | 225/35R19 | K1a K2b K5c K8h T84 T88 | |
| VW Golf (VIII) Alltrack CDV e1*2007/46*2180*02-14 | 140, 147 | 225/35R19 | M+S T88 | A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S02 |
| | 140, 147 | 225/40R19 | | |
| VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024 | 147 | 225/35R19 | K1a K2b K5c T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S02 |
| | 147 | 225/35R19 | K1v K2h K5c T88 | |
| VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024 | 110, 130 | 225/35R19 | K1a K2b K5c T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S02 |
| VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024 | 180, 195 | 225/35R19 | K1a K2b K5c T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S02 |
| | 180, 195 | 225/35R19 | K1v K2h K5c T88 | |
| VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024 | 221 | 225/35R19 | K5c T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoP S02 |
| VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024 | 110 | 225/35R19 | K1a K2b K5c T88 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S02 |

§22 55021*03

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024 | 235, 245 | 225/35R19 | K5c R37 T88 | A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 Flh NoP S02 |
| | 235, 245 | 225/35R19 | K5c M+S T88 | |
| VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017 | 63-85 | 215/35R19 | K1a K2b K3c K8g T85 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F23 S03 |
| | 63-85 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K8k T84 | |
| VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017 | 63-110 | 215/35R19 | K1a K2b K3c T85 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 S03 |
| | 63-110 | 225/35R19 | K1c K2b K3c K5a K6g K8a T84 T88 | |
| VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*.. - incl. Facelift 2017 | 77 - 155 | 215/35R19 | K1c K2b K3a K6g K8e T85 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Sth S03 |
| | 77 - 155 | 225/35R19 | K1c K2b K3a K6h K6i K8m T88 | |
| VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid | 90-195 | 225/40R19 | T89 T93 | A07 A12 A19 A57 A99 Car KOV NoP S02 |
| VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid | 110, 130 | 225/40R19 | T93 | A12 A19 A58 A99 Car KOV S02 |
| VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen | 103-155 | 225/40R19 | T89 T93 | A07 A12 A19 A56 A99 Car KMV S03 |
| VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019 | 88-206 | 225/40R19 | T89 T93 | A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP VoA S02 |

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019 | 110-206 | 225/40R19 | A33 M+S T93 | A07 A19 A56 A99 Car KMV S02 |
| | 110-206 | 225/45R19 | A12 M+S | |
| VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019 | 115 | 225/40R19 | T89 T93 | A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim VoA S02 |
| VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015 | 85-162 | 225/40R19 | T93 | A07 A12 A19 A57 A99 S02 |
| VW Tayron R4 e1*2018/858*00403*.. | 110-150 | 225/50R19 | | A12 A19 A57 |
| | 110-150 | 235/50R19 | | A99 NoE NoP |
| | 110-150 | 245/45R19 | | S02 |
| VW Tayron PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid | 110, 130 | 225/50R19 | | A12 A19 A58 |
| | 110, 130 | 235/50R19 | | A99 S02 |
| | 110, 130 | 245/45R19 | | |
| VW Tayron R-Line R4 e1*2018/858*00403*.. | 110-195 | 225/50R19 | M+S | A12 A19 A57 |
| | 110-195 | 235/50R19 | M+S | A99 NoE NoP |
| | 110-195 | 245/45R19 | M+S | RQ3 S02 |
| VW Tayron R-Line PHEV R4 e1*2018/858*00403*.. - Plug-in Hybrid | 110, 130 | 225/50R19 | M+S | A12 A19 A58 |
| | 110, 130 | 235/50R19 | M+S | A99 RQ3 S02 |
| | 110, 130 | 245/45R19 | M+S | |
| VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021 | 85-180 | 235/45R19 | | A07 A12 A19 |
| | 85-180 | 235/50R19 | | A57 A99 MpH |
| | 85-180 | 245/45R19 | | S02 |
| VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021 | 110-180 | 235/45R19 | | A07 A12 A19 |
| | 110-180 | 235/50R19 | | A57 A99 S02 |
| | 110-180 | 245/45R19 | | |

§22 55021*03

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---------------------------------------|
| VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021 | 110-180 | 235/45R19 | | A07 A12 A19 A57 A99 RQ3 S02 |
| | 110-180 | 235/50R19 | | |
| | 110-180 | 245/45R19 | | |
| VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021 | 235 | 235/45R19 | M+S | A07 A12 A19 A56 A99 S02 |
| | 235 | 235/50R19 | M+S | |
| | 235 | 245/45R19 | M+S | |
| VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-.. e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021 | 85-180 | 235/45R19 | | A07 A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S02 |
| | 85-180 | 235/50R19 | | |
| | 85-180 | 245/45R19 | | |
| VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*.. | 96-150 | 225/50R19 | | A07 A12 A19 A57 A99 NoP S02 |
| | 96-150 | 235/50R19 | | |
| | 96-150 | 245/45R19 | | |
| VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid | 110, 130 | 225/50R19 | | A12 A19 A58 A99 S02 |
| | 110, 130 | 235/50R19 | | |
| | 110, 130 | 245/45R19 | | |
| VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*.. | 96-195 | 225/50R19 | M+S | A07 A12 A19 A57 A99 NoP RQ3 S02 |
| | 96-195 | 235/50R19 | M+S | |
| | 96-195 | 245/45R19 | M+S | |
| VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid | 110, 130 | 225/50R19 | M+S | A12 A19 A58 A99 RQ3 S02 |
| | 110, 130 | 235/50R19 | M+S | |
| | 110, 130 | 245/45R19 | M+S | |
| VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011 | 77-125 | 225/35R19 | K1c K2b T88 X77 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 Npf S03 |
| VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-.. e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016 | 81-140 | 225/40R19 | K1c K2b K3c K6h T89 T93 | A01 A07 A12 A19 A58 A99 S02 |

§22 55021*03

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 23

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|-----------------------------------|
| VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*.. | 81-140 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A57 A99 Flh S02 |
| VW T-ROC A2 e1*2018/858*00595*.. | 85, 110 | 225/40R19 | | A12 A19 A58 A99 NoE NoP S02 |
| | 85, 110 | 225/45R19 | | |
| VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*.. | 81-110 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A58 A99 Cbo S02 |
| VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*.. | 221 | 225/40R19 | | A07 A12 A19 A56 A99 Flh S02 |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst- geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
|------------------------------------|---|------|------|
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 23

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COE) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmutter oder Zubehör-Schrauben/-Mutter, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 23

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 23

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5u An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 23

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

LK6 An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 23

- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").
- NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).
- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- P38** Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.
- R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R92** Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- RQ3** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 23

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 23. Januar 2026 in Lambsheim statt.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55038023 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C30 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 23

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 23 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Januar 2026



Kocher

00461366.DOCX

§22 55021*03